



3 Kreuzer 1679

Der Burggraf Hans Eitel Diede zum Fürstenstein (1671-1685) ließ diese Münze zu drei Kreuzern prägen.

Dargestellt ist ein Hüftbild des Hl. Georg und der Doppeladler des Deutschen Reiches. Die Titulatur der Rückseite nennt Kaiser Leopold I.

Seit 1219 gab es in Friedberg unabhängig voneinander eine Burg und eine Stadt. Die Burggrafen hatten ein kleines Territorium nördlich von Frankfurt, zu dem die Stadt Friedberg nicht gehörte. 1541 bekam die Burg von Friedberg das Münzrecht. Währung war der Reichstaler zu 90 Kreuzer und der Gulden zu 60 Kreuzer.

Informationen

Reichsburg Friedberg (Münzstand)
1679 (Datierung)

Kreuzer
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09996
